

SAMSTAG 15.06.2024 | 12:00

675. NOON SONG

LITURGIE VOM
3. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Elisabeth Fischer-Sgard, Liza Steinbock, Winnie Brückner
Philipp Cieslewicz, Hans-Dieter Gillessen, Martin Netter
Jakob Ahles, Tom Heiß
Leitung Stefan Schuck

Organist Daniel Clark

LITURGIN PFARRERIN ANNA NGUYEN-HUU

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**
vocal excellence

PATENSCHAFT

Die Patenschaft für den heutigen NoonSong hat

Dr. Claudio Müller

übernommen. Herzlichen Dank dafür!

BITTE BEACHTEN SIE:

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.

Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.

Deutsche Kreditbank

IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Johann Heinrich Rolle (1716-1785):
Allegro aus dem Konzert in D-Dur für Cembalo und Orchester [♩]

LITURGIE Thomas Tallis (ca. 1505-1585): Preces & Responses
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURGIN Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade.
CHOR Herr, erhöre mich mit Deiner treuen Hilfe.
LITURGIN Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste
CHOR Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.
Preiset den Herrn.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 147 Tomás Luis de Victoria (1548-1611): Lauda Jerusalem
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Jerusalem, rühme den Herrn! Lobe deinen Gott, Zion! Denn er hat die Riegel deiner Tore festgemacht, die Kinder in deiner Mitte gesegnet. Er verschafft deinen Grenzen Frieden, er sättigt dich mit bestem Weizen. Er sendet seinen Spruch zur Erde, in Eile läuft sein Wort dahin. Er gibt Schnee wie Wolle, Reif streut er aus wie Asche. Eis wirft er herab wie Brocken, vor seinem Frost - wer kann da bestehen? Er sendet sein Wort und lässt sie schmelzen, er lässt seinen Wind wehen - da rieseln die Wasser. Er verkündet Jakob sein Wort, Israel seine Gesetze und seine Entscheide. An keinem anderen Volk hat er so gehandelt, sie kennen sein Recht nicht. Halleluja!

WOCHENPSALM Psalm 103 Johann Heinrich Rolle (1716-1785):
Lobe den Herren, meine Seele
für Soli und vierstimmig gemischten Chor

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 15,1-3.11-32
CHOR Responsorium

[♩] : Er klingt erstmals im NoonSong

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Melchior Franck (1579-1639): Magnificat primi toni
aus „Laudes Dei Vespertinae“ 1622
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir Dich anrufen.
LITURGIN Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns könnte streiten,
denn Du allein, o Gott
LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Barmherziger Gott, Du suchst alle Menschen, die sich von Dir abgewendet haben. Du suchst auch uns. Gib, dass wir uns finden lassen durch Dein rettendes Wort, Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Hans Leo Haßler (1564-1612): Allein zu Dir, Herr Jesu Christ (EG 232),
Verse 1 und 4
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

ALLE Verse 2 und 3

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURGIN Segen
ALLE Amen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Henri Mulet (1878-1967): Carillon-Sortie 





2. Mein Sünd' sind schwer und ü - ber-groß und reu - en
der - sel - ben mach mich frei und los durch dei - nen



mich von Her - zen; und zei - ge dei - nem Va - ter an,
Tod und Schmer - zen;



dass du hast g'nug für mich ge - tan,



so werd ich los der Sün - den Last. Er - halt mich fest



in dem, was du ver - spro - chen hast.

3. Gib mir durch dein Barmherzigkeit / den wahren Christenglauben, / auf dass ich
deine Gütigkeit / mög inniglich anschauen, / vor allen Dingen lieben dich / und mei-
nen Nächsten gleich wie mich. / Am letzten End dein Hilf mir send, / damit be-
händ / des Teufels List sich von mir wend.

ZUM PROGRAMM

PRIMA UND SECONDA PRATTICA ZUM VERGLEICH

Das Jahr 1602 markiert einen musikgeschichtlichen Wendepunkt. Eigentlich war die Entdeckung aus der Not geboren: Ein Tasteninstrument als harmonische Basis mußte die eigentlich vorgesehenen Streichinstrumente, die dem Komponisten Viadana aus finanziellen Gründen nicht zur Verfügung standen, komplett ersetzen. Mit der erstmaligen Verwendung des unabhängigen, instrumentalen Conti-

nuos ergaben sich völlig neue kompositorische Möglichkeiten für die solistische, virtuose, und konzertante Gestaltung. Diesen affektvollen neuen Kompositionsstil nannte man zur Abgrenzung zum polyphonen Renaissance-Stil „seconda prattica“, wir bezeichnen diese Musik heute pauschalisierend als „Barockmusik“.

Mit Victorias Psalmvertonung und Melchior Francks Magnificat hören wir heute zwei Werke, welche sich durch die Verwendung des gregorianischen Psalmtones sehr ähneln, stilistisch aber doch zwei Welten angehören.

Vielfältige Kompositionstechniken der Renaissance wendet der Spanier und Nachfolger Palestrinas in Rom Th. L. da Victoria in seiner Psalmvertonung an. In der responsorialen Anlage (dem Wechsel zwischen gregorianisch choraliter gesungenen und mehrstimmig auskomponierten Versen) ist das Stück sehr traditionell, in der farbigen Textausdeutung jedoch sehr progressiv und einfallsreich. Victoria bezieht sich fast durchgehend auf den gregorianischen cantus firmus als musikalischen roten Faden und legt ihn in Abwandlungen in den Sopran (was an sich schon ungewöhnlich ist, wird der cantus firmus doch üblicherweise dem Tenor zugewiesen, was kompositorisch auch mehr Freiheiten ermöglicht). Subtil textausdeutend löst sich der cantus firmus auf bei den Worten „Et lique faciet ea...“ (Er sendet sein Wort, so zerschmelzen sie; er lässt seinen Wind wehen, so tauen sie auf).

Der Coburger protestantische Komponist Melchior Franck, dessen großes und fantasievolles Schaffen gerade erst wieder entdeckt wird, zeigt sich trotz der gleichen formalen Anlage viel moderner, was allein schon die Verwendung der deutschen Sprache zeigt. Virtuoso spielt er mit Elementen aus beiden Welten, der prima und der seconda prattica. Er geht wesentlich freier mit dem Cantus firmus um, benutzt ihn vielmehr als ‚musikalische Idee‘ denn als Konstruktionsbasis. Die rhetorisch lebendige Ausdeutung der Worte steht im Vordergrund.

NOONSONG – AKTUELLES

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Am vergangenen Samstag erlebten 222 Besucherinnen und Besucher faszinierende Musik des Renaissance-Meisters Orlando di Lasso im NoonSong, der von David Cavelius dirigiert wurde.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 1.017,02 €. Ganz herzlichen Dank dafür!

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

DER NOONSONG BENÖTIGT IHRE SPENDE

Leid, Krieg, Terror, Krisen, global und vor der Haustüre, bedrücken jede und jeden von uns. In diesen unsicheren Zeiten werden private und öffentliche Gelder knapper oder anderweitig eingesetzt. Damit der NoonSong dennoch weiterhin ein Moment der Ruhe, Erbauung und Hoffnung sein kann, erbitten wir Ihre großzügige Spende.

Sie können z.B. eine Patenschaft für einen NoonSong übernehmen und den NoonSong testamentarisch bedenken.

Ihre Spende, auch die für eine Patenschaft, ist steuerlich absetzbar. Überweisungsträger finden Sie am Eingang. Sie können auch einfach online über unsere Website

<https://noonsong.de/kontakt/#anker-unterstuetzen-sie-uns-spenden>. Besten Dank!

NOCH ANMELDEN FÜR DEN MITSING-NOONSONG AM 6. JULI

Am Samstag, 6. Juli wird es erstmals einen „Mitsing-NoonSong“ geben. Zwei Motetten, nämlich „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“ von Mendelssohn sowie „Laudate Dominum“ von Mozart werden von den Teilnehmenden gemeinsam mit sirventes berlin live im NoonSong gesungen. Erfahrene Chorsängerinnen und -sänger sind zur Mitwirkung eingeladen. Wenn Sie mitsingen wollen, melden auch Sie sich zeitnah auf unserer Website unter „Aktuelles“ an und laden auch Ihre singenden Freundinnen und Bekannten dazu ein.

In diesem besonderen NoonSong singt erstmals ein fast hundertköpfiger Chor die beiden Psalm-Motetten, ein neues und besonderes Erlebnis. Wie gewohnt wird sirventes berlin die Liturgie und eine eindrucksvolle Magnificat-Komposition allein singen.

Natürlich stehen auch für die Zuhörenden genügend Plätze zur Verfügung.



Das Vokalensemble sirventes berlin wird gefördert von der

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN

